

Fussballclub Langnau am Albis

Ausgabe Nr. 82 / März 2021



Fussballclub
Langnau am Albis



Kicker

FCL
www.fc-langnau.ch

TAXI URS 076 429 02 76

Taxi Urs ist ein in Langnau ansässiges Taxi-Unternehmen.

Unser Angebot beinhaltet sowohl Fahrten in Langnau als auch in der Region. Ebenfalls werden Flughafen-Transfers (auch Abhol-Service) angeboten.

Preise:

Unsere Preise basieren auf dem für die Stadt Zürich geltenden Preisen (Grundtaxe Fr. 6.-, Fahrtpreis 3.80 /Km).

Wir führen auch ProMobil Fahrten durch.

Pauschalpreise (24 h):

Innerhalb Langnau	Fr. 10.-
Langnau – Albispass	Fr. 20.-
Langnau - Adliswil	Fr. 20.-
Langnau - Thalwil	Fr. 20.-
Langnau – Seespital Sanitas	Fr. 20.-
Langnau – Unispital	Fr. 60.-
Langnau – Triemli	Fr. 50.-
Langnau – HB Zürich	Fr. 50.-
Langnau – Flughafen	Fr. 80.-
Flughafen – Langnau	Fr. 90.-

Pauschalpreise für andere Ziele auf Anfrage.

Urs Schürer
Waldmattstrasse 9
8135 Langnau

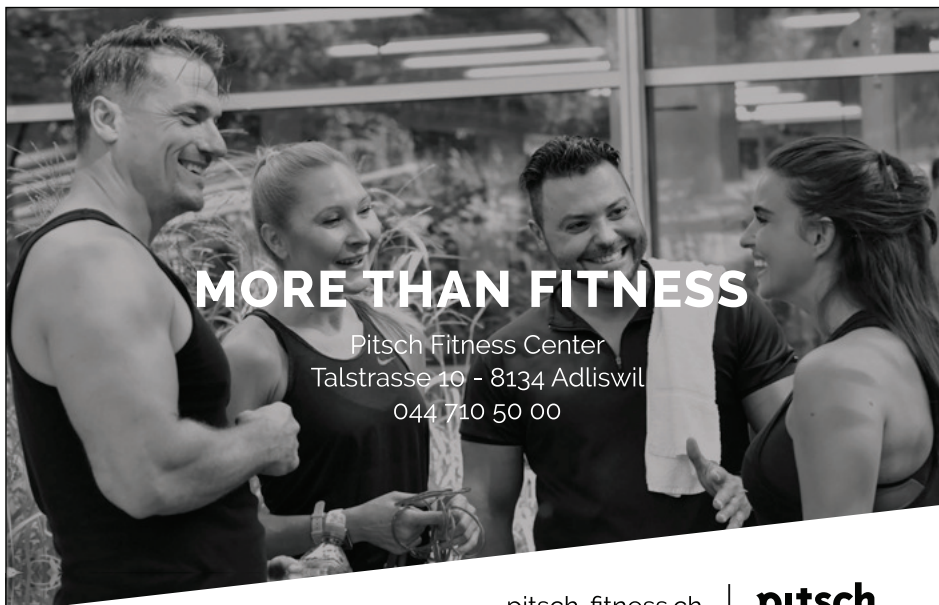
www.taxi-urs.com
Handy: [m.taxi-urs.com](tel:m.taxi-urs.com)
urs.schuerer@hispeed.ch

Inhaltsverzeichnis

Gedanken des Präsidenten	3
1. Mannschaft	5
2. Mannschaft	11
Frauen-Aktivteam	17
Senioren	24
Junior*innen-Abteilung	25
100 Jahre FCL - Rückblick	29
Club 200	32
FCL Sammelalbum	34
Ballonsponsoren	35
Wir trauern	37
Wir sagen Danke	38
Veranstaltungen	39
Vorstand des FCL in der Saison 2020/21	40

Impressum

Ausgabe:	Nr. 82, März 2021
Clubadresse:	FC Langnau a/A, Postfach 88, 8135 Langnau am Albis
Website:	www.fc-langnau.ch
E-Mail:	info@fc-langnau.ch
Clubhaus:	Sihlmatte, Tel. 044 713 36 53
Redaktion:	Vorstand des FC Langnau am Albis
Auflage:	500 Exemplare
Erscheint:	2x jährlich (jeweils im März und September)



MORE THAN FITNESS

Pitsch Fitness Center
Talstrasse 10 - 8134 Adliswil
044 710 50 00

pitsch-fitness.ch | **pitsch**



**Service
Neuinstallationen
Unterhalt**

Schär Heizungen GmbH
Sihltalstrasse 74
8135 Langnau am Albis

044 713 11 22
service@schaer-heizungen.ch

Sie lassen uns nicht kalt

Gedanken des Präsidenten

Die Pandemie hat auch unser Vereinsleben und unsere Vereinsaktivitäten viel stärker geprägt, als wir dies noch im August 2020 geahnt hatten. Die Saison 2020/21 konnte zwar planmässig gestartet werden und wir alle hofften, dass wir sie wie gewohnt spielen könnten. Doch bereits Ende Oktober mussten wir erneut grosse Einschränkungen akzeptieren. Positiv war, das bis zu diesem Zeitpunkt bei den Aktivmannschaften fast alle Spiele gespielt werden konnten. Dass diese Einschränkungen bis in den März 2021 anhalten sollten, mussten wir befürchten, wollten es jedoch nicht so richtig wahrhaben. Immerhin konnten unsere Junior*innen bis zum 16. Altersjahr nach einem kurzen Unterbruch wieder trainieren. Bei den Aktivmannschaften ist dies leider immer noch nicht möglich. Um trotzdem etwas für die Fitness zu tun und auch um den Kontakt untereinander aufrecht zu erhalten, hat der FCL die verfügbare Technik genutzt und virtuelle Trainingseinheiten via Zoom verfügbar gemacht. Auch bei den Junior*innen konnten wir Alternativen zu den regulären Trainingseinheiten bieten.

Und da war doch noch das Jubiläumsjahr 2020 mit den «100 Jahre FCL»-Feierlichkeiten. Geplant für den Mai und dann verschoben auf Mitte September konnten wir dann am 11./12. September alles «fast» wie geplant durchführen und erlebten zwei tolle Festanlässe in der Schwerzi mit den Lapsus und auf der Sihlmatte mit dem Spiel gegen die SwissLegends. Lauter zufriedene Gesichter an beiden Tagen waren der Lohn für die lange Vorbereitungsarbeit mit den unzähligen Auflagen, die aufgrund der Pandemie eingehalten werden mussten. Gerne hätten wir die Festanlässe ohne Einschränkungen der Besucherzahlen durchgeführt, doch war dies zum damaligen Zeitpunkt leider nicht möglich. Darum sage ich «fast» wie geplant durchgeführt. Angesichts der Entwicklung der Pandemie bin ich äusserst froh, dass wir uns im Vorstand für die Durchführung entschieden haben.

Wie es nun mit dem Spiel- und Trainingsbetrieb weitergeht, wissen wir zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe des FCL-Kickers noch nicht. Wir hoffen, dass im Mai wieder in allen Altersklassen wie gewohnt gespielt werden kann. Glauben wir daran, dass dies Tatsache werden wird.

Euer Präsident
Fredy Mürger

BANKWERK

IST... WENN AUCH NEBEN
DEM SPIELFELD
FAIRPLAY
HERRSCHT.



DIE BANKWERKER

bank | thalwil

1. Mannschaft

Trotz planmässigem Start in die Saison 2020/21 wirkt der Abbruch der vergangenen Spielzeit noch nach. Speziell auch die Reglementsänderung des SFV zur Wertung einer abgebrochenen Meisterschaft nach Abschluss einer vollständig gespielten Vorrunde ist für uns eine Spielzeit zu spät eingeführt worden.

Mit neuem Elan und grosser Vorrunde auf die neue Saison konnte unser Fanionteam eine gute Vorbereitung mit fünf Trainingsspielen und vielversprechenden Testspielresultaten abschliessen.

Zum Auftakt der Ernstkämpfe setzte unsere 1. Mannschaft in der ersten Cuprunde gleich ein erstes Ausrufezeichen. Der Zweitligist FC Zürich-Affoltern 1 war zu Gast auf der Sihlmatte. Der oberklassige Gegner startete fulminant und bereits nach drei Minuten war das 1:0 für die Gäste Tatsache. Der mit weiterhin viel Druck agierende FC Zürich-Affoltern stellte in der Startviertelstunde unsere Abwehr Mal für Mal auf die Probe und vergab in dieser Phase eine grosse Chance zum 2:0. Danach konnte unsere Mannschaft das Spiel ausgeglichener gestalten und kam nach 20 Minuten durch eine Standardsituation zum zu diesem Zeitpunkt eher glücklichen 1:1 Ausgleich. Dass dieses Resultat bis zum Schluss der Partie bleiben würde, daran dachte zu diesem Zeitpunkt noch niemand.



Natürlich versuchten die Oberklassigen nach der Pause die erneute Führung zu erzwingen, doch unsere Mannschaft liess kein Gegentor mehr zu und konnte auch

sport helmi adliswil

**Ob Fussball, Tennis oder Ski,
mit em Helmi bisch debi...**

Für jede Sport zu Helmi Sport!!!

www.helmi-sport.ch

Tel. 044 710 20 70 • Florastrasse 10 • 8134 Adliswil

Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasser-
leitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

Tel. 044 711 87 87

info@wullschleger.com
www.wullschleger.com

immer wieder mit schnell gespielten Kontern Nadelstiche setzen. Das 1:1 zum Ende der regulären Spielzeit führte zum Elfmeterschiessen. Erstaunlich, wie ruhig die Langnauer dieses angingen, und im Gegensatz zum Zweitligisten trafen alle Langnauer sicher zum Schlussresultat von 5:3, was den Einzug in die zweite Cuprunde für die Sihltaler bedeutete! Ein toller Auftakt für unser Team und wie in der vorangegangenen Spielzeit konnte wieder einem Zweitligisten das Weiterkommen verwehrt werden.



In der zweiten Cuprunde wurde uns erneut ein Zweitligist zugelost. Diesmal war der FC Schlieren zu Gast auf der Sihlmatte. Unser Team begann sehr konzentriert und lag zur Pause mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich folgte dann in der 60. Minute nach einer längeren Druckperiode der Gäste. Danach konnten die Sihltaler das hohe Tempo nicht mehr ganz mitgehen und mussten bis zum Spielende noch vier weitere Treffer zum 1:5 Schlussresultat hinnehmen. Trotzdem haben die vielen Zuschauer*innen ein tolles Spiel unserer Mannschaft gesehen.

Die Erwartungen der Langnauer Fans und auch der Spieler der 1. Mannschaft für die Meisterschaft waren nach der abgebrochenen Saison sehr hoch. Dass eine Bestätigung hervorragender Leistungen kein Selbstläufer ist, musste auch unser Team erfahren. Vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen in sieben gespielten Partien sollten «nur» zum dritten Tabellenrang mit fünf Verlustpunkten auf den Leader FC Adliswil 2 reichen. Hier das Wesentliche dazu in Kurzform.

Nach dem 2:1 Auftaktsieg gegen das kampfstärke Centro Lusitano ZH kam der erste Dämpfer mit dem 3:3 Unentschieden gegen den FC Interclub Zurigo 1. Danach folgten zwei klare Siege gegen den FC Red Star 4 (4:2) und den FC Knonau-

Coiffure

B. Bertoldo

**Uns kennt man –
zu uns kommt man!**

**Perfektes Hairstyling für
die ganze Familie**

8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 044 713 31 85

P für Kunden

BadeWelten 



Heinz Wälti

**Haustechnik Sanitär & Heizung • Sanitär-Boutique
Badplanung, Umbauten, Sanierungen**

Heinz Wälti-Degiacomi

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
info@waelti-badewelten.ch
www.waelti-badewelten.ch

Gartenweg 2

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 03 04
Fax 044 713 03 07

Landenöffnungszeiten

Montag bis Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag auf Voranmeldung



E. & P. Keller

Partyservice

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 29 85

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT  8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
Tel. 044 713 36 48 Birrwaldstr. 7 Natel 079 403 51 11 + 079 370 80 19

Mettmenstetten 1 (4:2), bevor wir im Juchhof beim FC Bosna Zürich 1 antreten mussten. Wegen Verletzten und Abwesenden war das Trainerduo in diesem Spiel gezwungen, diverse Umstellungen vorzunehmen. Trotzdem konnten die Langnauer bereits kurz nach Spielbeginn in Führung gehen. In der Folge passte bei den Langnauern allerdings nicht mehr viel zusammen und die Gastgeber steigerten sich in einen wahren Spielrausch. Bereits zur Pause lagen die Sihltaler mit 5:1 zurück und am Ende resultierte eine deutliche 7:1 Niederlage. Damit war ein Sieg im nächsten Spiel Pflicht, wollte man den Abstand auf den führenden FC Adliswil nicht weiter anwachsen lassen. Diese Pflicht wurde dann mit einem klaren 6:1 gegen den FC Mezopotamia 1 auch erfüllt.

Im Derby gegen den Leader aus Adliswil begannen die Langnauer stark und führten bereits in der ersten Viertelstunde mit 1:0. Anstatt 2:0 für die Langnauer, nach einem nicht verwerteten Elfmeter, mussten die Sihltaler dann durch einen platzierten Freistoss aus grosser Distanz überraschend das 1:1 noch vor der Halbzeitpause hinnehmen. Die Langnauer kamen wiederum gut aus der Kabine und waren nach der Pause mehrheitlich spielbestimmend, auch wenn Adliswil immer wieder gefährliche Angriffe zeigte. In der 66. Minute führte einer dieser Angriffe nach einem schlechten Abwehrverhalten der Langnauer zur 2:1 Führung für die Adliswiler. Die Langnauer forcierten danach die Angriffsbemühungen noch mehr und wurden damit auch anfällig für Konter des Gegners. Das 3:1 der Adliswiler fiel praktisch mit dem Schlusspfiff und bedeutete eine herbe Enttäuschung für die Langnauer.

Trotz gutem Spiel war der Rückstand auf den Leader auf fünf Verlustpunkte angewachsen. Das Spiel gegen den FC Wollishofen 2 und das letzte Spiel der Vorrunde gegen den FC Wettswil- Bonstetten 3 fielen dem vorzeitigen Abbruch der Vorrunde zum Opfer und werden im Laufe der Rückrunde nachgeholt.

Fazit

Die Pandemie hat den guten Lauf unseres Fanionteams stark beeinflusst und sich auch auf unseren Kader ausgewirkt. Unter den schwierigen Bedingungen nach der Vorrunde den dritten Tabellenrang zu belegen, ist daher nicht selbstverständlich. Zudem lässt uns diese Ausgangslage noch Chancen, am Ende der Saison 2020/21 (falls sie fertig gespielt werden kann) noch weiter vorne klassiert zu sein.

Fredy Münger, Präsident

Heizungssanierung: Gas, Öl oder Wärmepumpen

Unsere massgeschneiderten Sanierungslösungen garantieren Ihnen optimalen Komfort, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. **elco.solutions/sanierung**



2. Mannschaft

Das Ziel für das Jahr war klar, der Aufstieg war angesagt. Zu Beginn der Saison wurden ein paar frische Gesichter geholt, die einen bereits starken Kader verbesserten. Ein neuer Trainer gab sein Debüt für die zweite Mannschaft: Robert Schleicher, ein bereits beliebter Trainer der Jugendmannschaften.

Rückblick

Zu Beginn der neuen Saison tat sich der FC Langnau 2 jeweils in der ersten Halbzeit der Meisterschaftsspiele schwer und kam nie richtig ins Spiel. Doch mit zunehmender Spieldauer steigerten sich die Langnauer in jedem Spiel und konnten dadurch die Spiele in der zweiten Halbzeit meistens für sich entscheiden.

Zum ersten Spiel der Saison musste der FCL 2 zum Auswärtsspiel in Einsiedeln gegen den FC Einsiedeln 3 antreten. Trotz einem verhaltenen Start der Langnauer stand es zur Pause 1:1. Jedoch nur 10 Minuten nach der Pause ging Langnau in Führung und bestimmte ab diesem Zeitpunkt das Spiel. Sechs weitere Tore waren die logische Folge, das Endergebnis ein starker 1:7 Auswärtssieg.

Danach spielte der FCL 2 das erste Heimspiel gegen den FC Affoltern a/A 3. Das Muster des ersten Spiels wiederholte sich, da Langnau in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel fand. Wie im ersten Spiel konnte Langnau in der zweiten Halbzeit alles klar machen und mit dem 4:1 Sieg erneut drei Punkte buchen. Affoltern versuchte bis zur letzten Minute das Unmögliche doch noch zu schaffen, scheiterte jedoch Mal für Mal an der starken Langnauer Defensive. Nach dem zweiten Spiel der Saison belegte Langnau 2 den zweiten Platz hinter dem FC Richterswil, der bereits drei Spiele bestritten hatte.

Im dritten Spiel trat der Langnau a/A 2 gegen Kilchberg/Rüschlikon 3 an. Schon wieder hatte Langnau einen schwachen Start. Trotzdem ging der FCL 2 in Führung, es dauerte jedoch nur wenige Minuten, bis der Ausgleich fiel. In der Halbzeitpause verstand es unser Trainer, uns neu zu motivieren und unser Team zeigte eine deutliche Leistungssteigerung, was in einer klaren Führung der Langnauer resultierte. Kilchberg/ Rüschlikon gelang kurz vor dem Spielende nur noch eine kleine Resultatverbesserung zum 2:9 für den FCL 2.

Den drei siegreichen ersten Partien folgte eine enttäuschende Leistung gegen Thalwil. Die Thalwiler gingen in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung, da der FCL

raschle

BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

GARTENPFLEGE

LANGNAU AM ALBIS · WÄDENSWIL

www.raschle.info

**Mit uns spielen
Sie in der
besten Liga.**

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

2 wie schon in den ersten Partien Schwierigkeiten hatte, ins Spiel zu kommen. In Unterschied zu den ersten Partien gelang in der zweiten Hälfte keine Steigerung und Thalwil erzielte zwei weitere Tore und gewann das Spiel mit 3:0.

Obwohl enttäuschend, war die Niederlage ein Weckruf für die Mannschaft, als sie sich darauf vorbereitete, gegen den FC Feusisberg-Schindellegi 2 zu spielen. Mit starkem Willen setzte sich Langnau mit einem 2:0 Sieg durch. Inzwischen hatte sich Langnau 2 hinter Richterswil 1 auf Rang 2 klassiert, jedoch mit einer besseren Tordifferenz.

Das sechste Spiel der Saison wurde gegen FC Oberrieden ausgetragen. Parallelen zu den früheren Partien waren unübersehbar. Vor der Pause hatte Langnau 2 nur ein Tor erzielt und wie schon in den vergangenen Partien kam die Mannschaft nie richtig auf Touren. Die zweite Halbzeit brachte jedoch neues Leben mit sieben Toren und einem Endergebnis von 8: 1.

Als das entscheidende Spiel gegen Richterswil näher rückte, wurde klar, dass die Vorrunde nicht zu Ende gespielt werden konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt schien die Qualifikation für die Aufstiegsgruppe in der Rückrunde äusserst machbar zu sein, und es tat noch mehr weh, gegen einen Mitkonkurrenten nicht spielen zu können. Die verbleibenden zwei Spiele wurden nicht gezählt.

Der FC Langnau a/A 2 beendete die Saison mit 15 Punkten auf Rang 2, punktgleich mit dem FC Richterswil 1, jedoch mit mehr Strafpunkten als der FC Richterswil. Eine starke Vorrunde, die in der Rückrunde für den Kampf um den Aufstieg in die 4. Liga viel Zuversicht gibt, das erklärte Ziel zu erreichen.

RANGLISTE		SPIEL	TORE	GEHT	GEHT	GEHT	GEHT
1	FC RICHTERSWIL 1	8	5	3	0	15	
2	FC LANGNAU A/A 2	8	5	2	1	15	
3	FC THALWIL 5	8	5	4	1	11	
4	FC FEUSISBERG-SCHINDELLEGI 2	8	5	2	5	10	
5	FC WOLLERAU 5	8	2	5	5	7	
6	FC OBERRIEDEN 2	8	2	3	5	7	
7	FC AFFOLTERN A/A 5	8	2	2	4	7	
8	FC KILCHBERG-RUSCHLIKON 5	8	1	5	4	4	
9	FC EINSIEDELN 5	8	0	4	4	1	

RESULTATE		SPIEL	TORE	GEHT	GEHT
1	FC EINSIEDELN 5	FC LANGNAU A/A 2	1	-	7
2	FC LANGNAU A/A 2	FC AFFOLTERN A/A 5	4	-	1
3	FC KILCHBERG RUSCH	FC LANGNAU A/A 2	2	-	9
4	FC THALWIL 5	FC LANGNAU A/A 2	3	-	0
5	FC LANGNAU A/A 2	FC FEUSISBERG-SCHIND	2	-	0
6	FC LANGNAU A/A 2	FC OBERRIEDEN 2	8	-	1
7	FC LANGNAU A/A 2	FC RICHTERSWIL 1	7	-	7
8	FC WOLLERAU 5	FC LANGNAU A/A 2	7	-	7



Bösch- Getränke

Sihlbruggstrasse 105, 6340 Baar

Telefon 044 710 37 35 durst@boeschgetraenke.ch

Telefax 044 710 17 88 www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

RH

Mitglied TREUHAND | SUISSE

übrigens...

**Kennen Sie unseren
à-la-carte-Service?**

Häberling Treuhand AG

Spinnereistrasse 12

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 18 15

Buchhaltung

Steuern

Revisionen

Inkasso

Ausblick

Zum Zeitpunkt, in dem dieser Bericht verfasst wurde, konnte das Training wegen der Pandemie noch nicht wieder aufgenommen werden; und wie und wann die Rückrunde gespielt werden kann, ist noch nicht klar. Unabhängig von der Situation ist es für den FC Langnau a/A 2 jedoch immer das erklärte Ziel, den Aufstieg zu erreichen. Alle Spieler und die Trainer bemühen sich, dies zu verwirklichen.



In der fünften Liga zu spielen ist für die Mannschaft einfach nicht genug. Die Mannschaft will in der 4. Liga spielen, auch wenn sie gezwungen ist, sich so lange vom Fussball fernzuhalten. Ein positiver Start in die Rückrunde wird von entscheidender Bedeutung sein, der starke Teamgeist und die gute Motivation werden das Team weiterbringen.

Oliver Race
Spieler der 2. Mannschaft



Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Tel: 044 713 13 30
Mail: igema@bluewin.ch



HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA KÄLTE

Freihofstrasse 5 · 8942 Oberrieden · www.pelair.ch

Bio-Metzgerei & Delikatessen KAG freiland

Karl Abegg

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 20 26

Bio Orientiert



- online Bestellmöglichkeit
- Hauslieferdienst
- eigene Wursterei
- eigene Räucherei

Neue Dorfstrasse 20a
Postfach 222

Fax 044 441 70 35
MwSt.-Nr. 376 803

www.metzgabegg.ch
k.abegg@metzgabegg.ch

Frauen-Aktivteam

Zum ersten Mal in seiner Geschichte stellte der FC Langnau am Albis für die Saison 2020/21 ein Frauen-Aktivteam auf. Das junge Team trat in der ersten Saison in der 4. Liga unbekümmert auf. Als die Herbstrunde nach sechs Spieltagen vorzeitig unterbrochen werden musste, lagen die Frauen des FC Langnau sensationell auf dem 1. Platz und wurden später offiziell Wintermeister.

Rückblick

Die Saisonvorbereitung nach über drei Monaten Lockdown bestand für das neue Frauenteam aus drei Testspielen gegen erfahrene Damen-Teams aus der 3. Liga, den FC Luzern U15 (0:5), FC Thalwil (1:1) und den FC Furttal (1:2). Im Cup mussten die FCL-Frauen gegen den FC Wetzikon antreten. Zwar konnte Langnau ein 1:1 bis in die Nachspielzeit halten, bevor der Zweitligist vor der Pause doch noch zwei Tore schoss. Am Ende hiess es 8:1 -- eine herbe Niederlage im allerersten Ernstkampf eines Frauenteam in der 100-jährigen Geschichte des FC Langnau.

Dafür gelang der Start in die Meisterschaft (4. Liga) perfekt. Im ersten Spiel erzielte Nora Lienhard gegen den Benfica Club de Zuriqre bereits in der 8. Minute mit einem hohen Weitschuss das 1:0. Die Langnauerinnen erspielten sich weitere gute Abschlusschancen, und die Abwehr stand souverän. So blieb es beim 1:0-Sieg.

Im Heimspiel gegen Blue Stars stand die Abwehr (Yasmin Häberling, Lynn Wehrli, Lisa Nünlist, Celina Meier) an der Mittellinie, so dass das Mittelfeld um Elia Barraut, Nora Lienhard, Ana Bozhkova und Noëmi Neu den Gegner früh unter Druck setzte. Ein wuchtiger Distanzschuss von Anina Weber war unhaltbar – 1:0 für Langnau nach 29 Minuten. Nach der Pause dribbelte sich Anina an der Seitenlinie durch, zog zum Strafraum und schlenzte den Ball flach am Goalie vorbei in die entfernte Ecke. Um 22:17 Uhr leuchtete auf der neuen Matchtafel ein 2:0.

In Horgen kamen die Langnauerinnen leider bei einem Abendspiel unter der Woche nicht auf Touren. Bereits in der 4. Minute lenkte Goalie Andreia Felix einen Schuss einer Horgnerin an den Pfosten, worauf der Ball ins Tor kullerte. Dabei blieb es. In Erinnerung bleiben aber die schönen neuen Auswärts-Shirts.

Mit dem ersten richtigen Angriff ging Langnau zuhause gegen ZÜRSEE United in der 10. Minute in Führung. Melisa Rraqi hatte sich durchgedribbelt und zu Anina Weber gepasst. Schuss, Goal, Jubel! Langnau war klar besser, doch dann dies: In der 20.



DS AUTOMOBILES
Spirit of Avant-Garde

DS 7 CROSSBACK E-TENSE 4X4

Hybrid. 300 PS.



DSautomobiles.ch

Auto-Center Thalwil GmbH

Gewerbestrasse 18a

8800 Thalwil

Tel 044 725 32 94, info@citroenthalwil.ch

Minute verletzte sich Schlussfrau Andreia Felix und musste durch Feldspielerin Noemi Neu ersetzt werden. Langnau vergab drei 100% Torchancen alleine vor dem Tor. Ein Weitschuss von Zürisee United ging nach der Pause ins Netz. Zwar ging Langnau nochmals 2:1 in Führung, doch ein offside-verdächtiger Steckpass im Strafraum fand den Weg ins Tor. So stand es am Ende 2:2 Unentschieden.



Trainer Simon Binder feiert mit seinen Spielerinnen den 2:1-Sieg über den FC Adliswil.

Für viele Spielerinnen ist das Sihltalderby jeweils ein ganz spezielles Spiel. Acht der 14 aufgebotenen Spielerinnen hatten bis Mitte 2018 jahrelang für Adliswil gespielt und dann den Verein gewechselt. Langnau startete das Auswärtsspiel in der Tüfi konzentriert. Bereits in der 8. Minute brach Stürmerin Anina Weber durch und schoss das 1:0. Unmittelbar nach der Pause verwertete die frühere Teamkollegin Chris für den FC Adliswil einen Ball in die Mitte, den Goalie Andreia Felix (die aber insgesamt wie immer exzellent spielte) nicht festhalten konnte, zum 1:1. In der Folge spielte Adliswil besser. Aber in der 74. Minute trug der FCL einen perfekten Konter vor. Melisa Rraqi passte nach rechts und Amina Weber traf zum 2:1 Schlussresultat. Die Freude war riesig! Der FC Langnau schob sich an die Tabellenspitze.



**Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30
Fax 044 713 31 77**

**Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch**

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BROT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

So 08.00 - 12.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di - Fr 06.00 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter + Reto Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 42
Fax 044 713 43 00
Natel 079 667 78 36

Wir beraten Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!

Auswärts gegen den FC Mettmenstetten zog die pfeilschnelle Stürmerin Anina Weber bereits nach wenigen Minuten von der Mittellinie aus aufs Tor. Verfolgt von zwei Verteidigerinnen blieb Anina cool und hämmerte den Ball flach ins Netz. Der FC Langnau trat nun dominant auf, verteidigte solide und presste im Mittelfeld gegen den Ball. Noch vor der Pause preschte auch die eingewechselte Amina Muzaeva mit dem Ball am Fuss allein in Richtung Mettmenstetter Tor und schoss eiskalt das 2:0. Die klare Führung half dem FCL nicht. Bereits in der 50. Minute gelang Mettmenstetten der Anschlusstreffer. Das Spiel war nun offener. Es blieb beim knappen 2:1 Sieg, und der FCL konnte damit die Tabellenführung verteidigen.



Weil der Bundesrat drei Tage später den Wettkampfbetrieb im Amateurfussball verbot, wurde das Aktivfrauen-Team Anfang Dezember offiziell zum Wintermeister 2020 gekürt, auch wenn die letzten zwei Runden nicht mehr gespielt werden konnten.

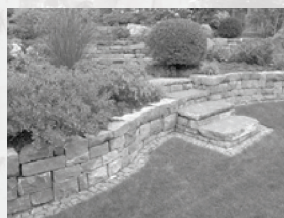
Der zweite Sieg im zweiten Spiel: 2:0 gegen Blue Stars Zürich am Vorabend der 100-Jahre-Feiern des FC Langnau.

Resultate Meisterschaft:

FCL – Benfica Club de Zuriq	1:0
FCL – Blue Stars Zürich	2:0
FC Horgen – FCL	1:0
FCL – Zürisee United	2:2
FC Adliswil – FCL	1:2
FC Mettmenstetten – FCL	1:2

SIHL GÄRTEN

Planung - Bau - Pflege



**Wir Beraten Sie gerne und unverbindlich! Rufen Sie uns an!
Ihr Sihl-Garten Team**

Sihl Gärten GmbH · Sihltalstrasse 82 · CH-8135 Langnau am Albis
Tel. + Fax +41 43 377 88 59 · Mobile +41 79 828 97 89 · info@sihl-gaerten.ch · www.sihl-gaerten.ch

Dem FC Langnau gelingt es immer wieder, im Breitenfussball mit besonderen Resultaten auf sich aufmerksam zu machen. Besonders stolz ist der Vorstand auf unser junges Frauen-Aktivteam, dem es mit tollen Leistungen gelungen ist, sich gleich im ersten Jahr für die 4. Liga Gruppe zu qualifizieren, die in der laufenden Meisterschaft um den Aufstieg in die 3. Liga spielt. Trotz dem Fehlen der langzeitverletzten Stammspielerinnen Tamara Binder, Jennifer Esposito und Solange Clavien gelangen in der Vorrunde vier Siege, ein Unentschieden und eine knappe Niederlage gegen erfahrene, eingespielte und im Schnitt 3-5 Jahre ältere Teams. Damit war der Wintermeister in der allerersten Saison der FCL-Aktiv-Frauen Tatsache und sämtliche Erwartungen wurden weit übertroffen.



Dazu gratuliert der Vorstand dem gesamten Team und dem erfolgreichen Trainerduo Simon Binder und Carlos Felix herzlich. Weiter so! Als Präsident bin ich überzeugt, dass wir auch in der Rückrunde, die hoffentlich gespielt werden kann, weitere tolle Spiele und Erfolge sehen und bejubeln können. Das Potenzial, für weitere Überraschungen in der Meisterschaft zu sorgen, ist in unserer jungen Aktiv-Frauenmannschaft absolut vorhanden.

Da Erfolg immer auch beste Werbung ist, hoffen wir, dass wir die Aktiv-Frauen und Juniorinnenabteilung noch weiter ausbauen können und der im FC Langnau noch junge Frauenfussball durch den Zulauf weiterer Spielerinnen und Juniorinnen fest und nachhaltig verankert wird.

Fredy Münger, Präsident
 Christian Nünlist, Vater einer Spielerin

Senioren 30+

Nach nur fünf ausgetragenen Partien in der Vorrunde der laufenden Meisterschaft sind unsere Senioren immer noch gut positioniert, um den Klassenerhalt in der Meisterklasse zu schaffen. Dazu muss jedoch alles passen und die noch ausstehenden Spiele gegen direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt werden vorentscheidend sein.

Nach nur einem Vorbereitungsspiel stand mit dem Cupderby gegen die Senioren des FC Adliswil der erste Ernstkampf an. Mit einem klaren 1:5 Auswärtssieg konnte diese Hürde genommen werden und man stand in der zweiten Runde. Der Gegner da war der FC Srbija ZH und das Resultat am Ende ein klares 5:1 für den FC Srbija ZH. Damit war der Traum geplatzt, eine ähnlich gute Vorstellung im Cup zu geben wie in der Aufstiegssaison 2018/19.

Im Wissen, dass die Meisterschaft härter werden würde als die beiden Cupspiele, starteten unsere Senioren bei Wettswil-Bonstetten in die neue Saison. Mit 0:1 ging diese Partie verloren, doch die Zuversicht, in der Meisterklasse bestehen zu können, wuchs. Zuversichtlich trat man dann zum nächsten Spiel gegen das Team FC Herrliberg-Küsnacht an. Chancenlos setzte es eine klare 4:0 Niederlage ab. Im dritten aufeinander folgenden Auswärtsspiel ging es zum FC Wallisellen. Diesmal behielten unsere Senioren die Oberhand und liefen nie Gefahr, dieses Spiel zu verlieren. Das klare Resultat ein 4:0, diesmal für unsere Senioren.

Die beiden nächsten Partien wurden ebenfalls auf des Gegners Platz ausgetragen. Dies aber auf unseren Wunsch hin, da der Rasenplatz auf der Sihlmatte den nassen Herbst nahezu unbespielbar gemacht hatte. Auch hier wieder Licht und Schatten: Chancenlos mussten unsere Senioren mit 9:3 eine Kanterniederlage gegen die Senioren des FC Oetwil-Geroldswil akzeptieren. Im darauf folgenden Spiel ein komplett anderes Gesicht der Langnauer Senioren. Motiviert und ambitioniert im Spiel gab es einen schönen 6:3 Erfolg gegen die Senioren des FC Schlieren.

Fazit

Mit sechs Punkten nach fünf Spielen und Rang 8 in der Tabelle, ist nach der noch nicht zu Ende gespielten Vorrunde das Rennen um den Klassenerhalt noch offen und unsere Senioren können diesen aus eigener Kraft schaffen.

Fredy Mürger, Präsident

Junior*innen-Abteilung

Corona heisst eigentlich auf italienisch «Krone». Ein durchaus positiv besetztes Wort, denkt man etwa an: etwas die Krone aufsetzen, die Krönung, Baumkrone, Blumenkrone, usw. Aber nach dem Pandemieausbruch Ende 2019 wird dieses Wort wohl für immer mit der Krankheit Covid-19 in Verbindung gebracht werden, und die hat uns ganz schön zugesetzt und tut es immer noch.

Aber kommen wir zum eigentlichen Thema. Als im Sommer 2020 die Fallzahlen nach dem Lockdown im Frühling sanken und der Spielplan für die Saison 2020/21 rauskam, waren wir alle vorsichtig optimistisch (um es mit den Worten von Bundesrat Alain Berset zu sagen). Wir freuten uns auf eine spannende Saison und fuhren den Trainingsbetrieb, natürlich mit Schutzmassnahmen, langsam wieder hoch. Die Junior*innen-Teams waren bereit, ihr fussballerisches Können auf dem Platz unter Beweis zu stellen.

Wie wir alle wissen, wurde die Hinrunde leider nicht zu Ende gespielt und wir mussten unsere Schutzkonzeptmassnahmen wieder verschärfen. Die Trainings in den Turnhallen und draussen wurden bis zu den Weihnachtsferien so gut es ging fortgesetzt. Besonders hart es die Jüngsten getroffen. Unsere F-Abteilung bestritt kein einziges Turnier, und als die Gemeinde Ende Dezember die Turnhallen für Vereine schloss, musste die F zwangspausieren, bis heute.

Für die unter 16-Jährigen wurde ab Februar 2021 wieder ein Präsenztraining auf dem Kunstrasen und für die über 16-Jährigen ein Ferntraining mit einer professionellen Fitnesstrainerin via Zoom angeboten. Zusätzlich konnten wir für die unter 16-Jährigen, in Zusammenarbeit mit dem



Ein Torjubel mit Abstand geht nicht, und war im September 2020 auch nicht verboten!

Kickbox-Aerobics-Studio in Thalwil, einige Lektionen in Sachen Kondition und Koordination anbieten. Dieses Mal durften die F-Junior*innen auch mitmachen und dementsprechend wurde das Angebot rege genutzt!

Zu den Highlights der Hinrunde zählen sicher der Einzug der B-Juniorinnen in den Viertelfinal des Cupwettbewerbs, der 1. Rang unserer Da in der 1. Stärkeklasse und die hervorragende Halbsaison der Eb, die in der 3. Stärkeklasse alle Spiele deutlich gewonnen hat und wahrscheinlich in dieser Stärkeklasse etwas unterfordert war. Auch die Ea konnte in der 1. Stärkeklasse überzeugen und hat ihre Spiele weitgehend gewonnen. Die Ec wurde aus Spieler der F gebildet, die neu in ein Meisterschaftsmodus eingestiegen waren und dementsprechende war es ein «Herantasten» in der neuen Kategorie. Dennoch waren die Leistungen in der 3. Stärkeklasse ansprechend und für die Zukunft vielversprechend.

Die Angaben zu den Meisterschaftsspielen der Kategorien D-B findet Ihr in der nachfolgenden Aufstellung:

Team	S K	Spiele*	Platz	S	U	N
B Junioren	1	5	3	4	0	1
B Juniorinnen	2	6	7	3	1	2
Ca Junioren	1	6	7	2	0	4
Cb Junioren	2	7	8	3	0	4
Da Junioren	1	8	1	7	0	1
Db Junioren	2	7	7	3	0	4
Dc Junioren	2	6	6	1	1	4
D Juniorinnen	2	6	4	3	1	2

SK= Stärkeklasse, S=Siege, U= Unentschieden, N= Niederlagen

*Normal werden in einer Halbsaison zwischen 9-11 Spiele absolviert.



Die B-Juniorinnen beim 0:3 Auswärts-Cup-Sieg gegen den SC Wipkingen.

Wie geht es und vor allem wann geht es weiter? Leider können wir diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beantworten. Der Fussballverband hat neu drei Varianten zum Rückrundenstart ausgearbeitet:

Variante 1: Meisterschaftsstart zwischen 09.04. - 16.04.

Variante 2: Meisterschaftsstart zwischen 07.05. - 14.05.

Variante 3: Meisterschaftsstart zwischen 21.05. - 04.06.

Varianten 2 und 3 sind mit grösseren Änderungen des Meisterschafts- und Cupbetrieb verbunden.

Was wir heute schon wissen, ist, dass die Meisterschaft auf jeden Fall spätestens am 4. Juli 2021 endet. Wir verfolgen die Situation aufmerksam und informieren Euch schnellstmöglich.

Für die Rückrunde haben wir in der Junior*innen-Abteilung folgende Änderungen zu vermelden:

Die Eb und Ec spielen neu in der 2. Stärkeklasse. Eine neue Ed, mit vorzeitig hochgestuften F-Junioren, trainiert im Pool mit der Ec unter der Leitung von Gianni Sabatella und tritt in der Meisterschaft in der 3. Stärkeklasse an.

Marco Di Pietro tritt als Haupttrainer der B-Junioren aus beruflichen/schulischen Gründen zurück und bleibt dem Verein als Footecco-Koordinator und Schiedsrichterbmann erhalten. Weiter Aufgaben im Verein werden im Sommer 2021 folgen.

Wir danken Marco an dieser Stelle für seine herausragende und langjährige Trainer-tätigkeit in der Junior*innen-Abteilung!

Als neuer Haupttrainer für die B-Junioren wurde Marc Hofmann ernannt und ihm zur Seite steht neu Fabio Pagano. Wir heissen Fabio recht herzlich willkommen im Team und wünschen beiden viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe.

Der Rest der Teams und des Trainerkollegium bleibt unverändert.

Zum Schluss noch ein Aufruf in eigener Sache:

An alle fussballbegeisterten Mädchen aus Langnau a/A: Bitte meldet Euch!

Wir brauchen in allen Altersklassen motivierte Spielerinnen, aber vor allem würden wir uns sehr über Anmeldungen von Erst- und Zweitklässlerinnen freuen.

So, das war's vorläufig aus der Junior*innen-Abteilung.

Uns ist bewusst, dass die Pandemie uns in allen Lebenslagen herausfordert und dass wir alle langsam, aber sicher etwas Pandemiemüde geworden sind. Wir wünschen uns allen eine baldige Rückkehr zur Normalität und ermuntern Euch noch ein wenig durchzuhalten; wir sollten es bald geschafft haben!

Bleibt gesund und freut Euch auf viele spannende Fussballspiele im kommenden Frühling/Sommer.

Für die Junior*innen-Abteilung
Giorgio Jeni

100 Jahre FCL: Feiern, trotz widriger Umstände

Ein Blick hinter die Kulissen der Festivitäten

Das von langer Hand vorbereitete Jubiläumsjahr 2020 brachte dem FCL auf sämtlichen Gebieten einige Umtriebe und Enttäuschungen: im Spielbetrieb mit dem Saisonabbruch, im Trainingsbetrieb und natürlich bei den geplanten Feierlichkeiten zum Jubiläum «100 Jahre FCL». Und das alles wegen eines kleinen, unsichtbaren, aber heimtückischen Virus!

Aber es gab auch Lichtblicke: Die seit eineinhalb Jahren tätige Redaktion brachte nach viel Recherche und mehreren Interviews eine vorzüglich gelungene 100-Jahre-Chronik heraus, die bei allen Clubmitgliedern gut ankam und bei älteren einige Erinnerungen wachrief. Parallel dazu wurde von einem kleinen, jungen Team ein Kurzfilm realisiert, der auch Emotionen und Erinnerungen weckte. Das grosse Fest mit Gastspiel der Swiss Legends - Fussball-Legenden der Schweizer Nationalmannschaft - musste dann aber frühzeitig vom Mai auf September verlegt werden. Als der Termin näher rückte, mussten bereits wieder Einschränkungen in der Planung berücksichtigt werden – und dann auch fast wöchentlich neu angepasst werden. Schutzkonzepte (mit Maskenpflicht und Sektoren für die zugelassenen 500 Besucher*innen) mussten bei den Verantwortlichen der Gemeinde und der Polizei eingereicht und angepasst werden, die Parkplatzfrage drängte, konnte aber gut gelöst werden, Plakate mussten gedruckt und wieder eingestampft werden - und leider das gesamte Nachmittagsprogramm mit Junioren-Spielen, Training mit den Swiss-Legends oder Fun-Parcours schliesslich ersatzlos gestrichen werden, diese Attraktionen für unsere Jüngsten fielen also dem Virus zum Opfer.

Gala in der Schwerzi am Freitag – Spiele auf der Sihlmatte am Samstag

Am Wochenende vom 11./12. September konnten aber doch die Fest-Gala in der Schwerzi und das Spiel der Swiss Legends auf der Sihlmatte stattfinden – alles unter strengen Schutzauflagen. In der Schwerzi herrschte Maskenpflicht, ausser natürlich am Tisch, beim Essen und Trinken. Nachdem der Vorstand des FCL die ganzen Vorbereitungen in der Schwerzi getroffen haben, hatte Elly Münger kurzfristig noch die Aufgabe, die ganze Organisation des Service-Teams zu übernehmen, letztlich klappte dann in Küche und im Service alles vorzüglich. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen, die uns tatkräftig unterstützt haben und zum Gelingen unserer 100-Jahr-Feier beigetragen haben. Auf der Bühne unterhielten das Komiker-Duo von Lapsus die Gäste mit einigen Nummern aus ihren Programmen grossartig, sodass die Stunden im Nu vergingen. Wir bekamen sehr viele tolle Rückmeldungen, auch für das sehr gute Essen – danke Marc Oliver Hofmann.



Ab Samstagmorgen war ein Vorbereitungsteam mit Aufbauarbeiten auf der Sihlmatte beschäftigt. Nachdem vor ein paar Tagen einige Trainer in luftiger Höhe bereits die Lautsprecher montiert hatten, wurde nun von Simon Binder auf dem fahrenden Gerüst noch die Anzeigetafel montiert, zwei Ausstattungs-Gegenstände, die dem FCL auf der Sihlmatte nun auch in Zukunft zur Verfügung stehen werden. Gegen Mittag wurden Verpflegung und Tickets angeliefert, entsprechend die Stände und der Eingangsbereich eingerichtet.

Nach dem Mittag trafen bald die ersten Spieler ein, gegen 14 Uhr auch Andy Egli, der dieses Team Swiss Legends führt und organisiert. Der Rasen sei zu hoch, meinte er bei der Begehung mit Präsident Fredy Mürger schmunzelnd. Auch die Liege im Sanitätszimmer war ihm zu unheimlich, wenig später tauchte darum Eglis Tochter mit einer «richtigen» Massageliege auf und Robin Tschopp half beim Einrichten. Nach und nach füllte sich die Sihlmatte mit Staff, Zuschauern und immer mehr Spieler trafen ein, der FCL stellte eine Auswahl mit der 1. Mannschaft (die die 1. Halbzeit spielte) und der 2. Mannschaft, die die 2. Halbzeit bestritt. Gemeindepräsident Reto Grau begrüßte alle Teams und Gäste auf der Sihlmatte.

Das Spiel war lebhaft und sehr unterhaltsam. Das Heimteam war natürlich hoch motiviert, aber auch beim Gegner stiegen einige Akteure doch recht «sportlich» ein, was selbst innerhalb der Swiss Legends bemerkt wurde. Das Spiel endete 3:3 und man sah rundum zufriedene Gesichter, ausser wohl bei Coach und Kult-Trainer

Herr Gilbert Gress. «Der will immer gewinnen», sagte uns beim Schuhe ausziehen Peter Traber, der als einziger «Langnauer» bei den Swiss Legends mitgespielt hatte. Herr Gress und U-21 Trainer Mauro Lustrinelli wurden auch noch ans Mikrofon gebeten, wo sie Reto Suter ein paar Fragen beantworteten. Fürs breite Publikum war es das, die Swiss Legends gingen duschen und zum «gemütlichen Teil» über, einem feinen Abendessen in unserem Clubrestaurant.



Das Virus gibt sich nicht geschlagen ...

Doch das Virus schlug unerbittlich weiter zu: Das für die Helfer geplante Essen von Ende Oktober fiel dann auch wegen steigender Fallzahlen wieder ins Wasser, soll nun aber baldmöglichst stattfinden. Die Saison wurde wieder unterbrochen, Trainings verboten - alles wie gehabt. Die Vorstandssitzungen wurden wieder per Skype in die heimischen Stuben zurückverlegt – und der schleichende Lockdown verwandelte sich ab 22. Dezember 2020 in einen totalen Lockdown, mit Schliessung aller Sportanlagen schweizweit. Es legte sich eine friedliche, ruhige Stimmung über die Sihlmatte. Mit der Hoffnung auf ein unbeschwerteres 2021 schlossen wir darum an diesem 22. Dezember zum letzten Mal das Vorhängeschloss an der Sihlmatte und schlossen damit das «verrückte», herausfordernde Jahr 2020 ab, ein sehr spezielles, aber doch feierliches 100-Jahre-Jubiläumsjahr für den FC Langnau a/A.

Bernhard Schneider
Elly Münger

Mitglieder Club 200

Aebi	Peter & Anita	8135	Langnau
Bertoldo	Brigitte	8135	Langnau
Bebie	Marcel & Erika	8135	Langnau
Brunner	Michel & Maja	8135	Langnau
Bleuler	Peter & Marianne	8135	Langnau
Brunner	Walo	8135	Langnau
Buess	Alfred & Lucia	8135	Langnau
Dangelo	Silvia	8135	Langnau
Dellsperger	Peter	6343	Risch
Doviane	Daniel	8135	Langnau
Eigenmann	Denise	8135	Langnau
Elezi	Fadil	8135	Langnau
Elsener	Charly & Silvia	8135	Langnau
Erny	Kurt	8135	Langnau
Eichholzer	Rolf	7512	Champfèr
Fischer	Brian	8135	Langnau
Fröhli-Maechler	Cordula	8135	Langnau
Gelpke	Tilbert	8135	Langnau
Grau	Reto	8135	Langnau
Gresser	Heinz	8135	Langnau
Herzog	Peter & Elisabeth	8135	Langnau
Habegger	Kurt & Doris	8135	Langnau
Jeni	Giorgio	8135	Langnau
John	Erwin	8135	Langnau
Oezgül	Achmed	8135	Langnau
Kaiser	Thomas	8134	Adliswil
Kubaile	Heiko	8135	Langnau
Knobel	Hans Rudolf & Jeanette	8135	Langnau
Lottini	Dino	8135	Langnau

Mauley	Fritz	8135	Langnau
Müller	René & Silvia	8135	Langnau
Müller	Walter	8135	Langnau
Meienberg	René	8135	Langnau
Münger	Fredy & Elly	8135	Langnau
Nallet-Kruesi	Daniel & Karin	8135	Langnau
Notter	Walter	8136	Gattikon
Nyffenegger	Kurt & Carla	8135	Langnau
Pagnotta	Vincenzo	8135	Langnau
Plain	Ferdinand & Sylviane	8135	Langnau
Restaurant	Büchel	8134	Adliswil
Sauermoser	Dénise	8135	Langnau
Schürer	Marc	8055	Zürich
Schürer	Urs & Anne-Marie	8135	Langnau
Stalder	Gerold	8135	Langnau
Steiner	Fabian	8135	Langnau
Steiner	Kurt & Ruth	8135	Langnau
Stierli	Jürg	8810	Horgen
Stocker	Patrick	8135	Langnau
Suter	Walter & Elisabeth	8135	Langnau
Thut	Hans & Regula	8055	Zürich
Volkart	Michael	8907	Wettswil
Wullschleger	René	8134	Adliswil
Zbinden	Ueli & Verena	8135	Langnau
Zendeli	Fikret	8135	Langnau
Zwahlen	Rolf	8041	Zürich

Der FC Langnau bedankt sich sehr herzlich für Ihre Unterstützung !

Akinda – Das «Panini Album» für den FCL

Wer sein Album noch komplettieren will, kann dies in den nächsten Wochen noch tun. Der Verkauf findet ausschliesslich im Clubrestaurant statt, sobald wir dieses wieder öffnen dürfen.

FCL
seit 1920
Fussballclub
Langnau am Albis

akinda

1920 - 2020

Sammelalbum Saison 2020/2021

Fussballclub Langnau am Albis

100
JAHRE

Wir wünschen allen viel Spass beim Sammeln und Tauschen.

Ball sponsoring

Der FC Langnau am Albis bedankt sich herzlich bei den folgenden Ballspensoren :

A bis Z Modellbahnen GmbH	8135	Langnau am Albis
A. Kaufmann + Co Spenglerei	8135	Langnau am Albis
Andy's Auto Service	8136	Gattikon
Bänninger & Partner GmbH	8135	Langnau am Albis
beo-gaerten.ch	8135	Langnau am Albis
Blidor Immobilien AG	8135	Langnau am Albis
Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG	8135	Langnau am Albis
Dr. med. dent. Andreas Lange	8135	Langnau am Albis
Dr. med. dent. Ronald Hornung	8135	Langnau am Albis
Dr. med. dent. Stefan Zupan	8915	Hausen am Albis
Dr. med. Tomas Huluk	8136	Gattikon
Ebnöther Joos AG	8135	Langnau am Albis
Elektro-Bachmann & Partner	8135	Langnau am Albis
Engel-Wortmann Marketing & Kommunikation	8136	Gattikon
Fahrschule Christian Schulz	8800	Thalwil
Fahrschule Wenger	6318	Walchwil
finiswiss GmbH	8135	Langnau am Albis
Frick & Partner	8134	Adliswil
Fruet Sanitär AG	8038	Zürich
Haustierpraxis in Hausen	8915	Hausen am Albis
Heinz Wälti Haustechnik	8135	Langnau am Albis
HuG-Tech GmbH	8915	Hausen am Albis
Irina Schönen	8135	Langnau am Albis
LANDI Laden Adliswil	8134	Adliswil
Lerch Cycle Sport AG	8309	Nürensdorf
Luigi und Heidi Caviglia	8135	Langnau am Albis
Maler Reto Grassi	8136	Gattikon

Malergeschäft Remo Fretz	8135	Langnau am Albis
NaefCom	8914	Aeugst am Albis
Neukom & Neukom	8915	Hausen am Albis
Physiotherapie und Osteopathie	8136	Gattikon
PLATINUM SWISS GmbH	8135	Langnau am Albis
Polymag AG	8135	Langnau a Albis
Restaurant Albishaus	8135	Langnau am Albis
Römisch-Katholisches Pfarramt	8135	Langnau am Albis
RR-Gärten Roman Reichenbach	8135	Langnau am Albis
Skyparts GmbH	8915	Hausen am Albis
Spinnerei Langnau AG	8135	Langnau am Albis
störmassör.ch	8135	Langnau am Albis
TEMPERLI KOSMETIK	8135	Langnau am Albis
Unirenova AG	8134	Adliswil
Velcor S.A.	8135	Langnau am Albis
Weisbrod-Zürrer AG	8915	Hausen am Albis
Weiss	8135	Langnau am Albis

Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement !

Wir trauern

Ferdy Nadig Junior, der Sohn unseres Vereinsgründers, ist am 28. Januar 2021 leider verstorben. Ferdy war ein langjähriges Vereinsmitglied, das auch in der 1. Mannschaft gespielt hat. Ferdy konnte uns für die Vereinschronik viele wichtige Inputs geben und auch dafür sind wir ihm dankbar. Wir werden Ferdy stets in guter Erinnerung behalten.

*Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehemann, Vater, Bruder, Schwiegervater und Papapa

Ferdinand «Ferdy» Nadig

28. Juni 1943 – 28. Januar 2021

Sein aktives Leben widmete er der Familie und vielseitigen beruflichen Tätigkeiten. Die Weitergabe seines Fachwissens an seine Studierenden war ihm ein grosses Anliegen.

Im letzten Jahr verlor sein geschwächtes Herz zunehmend an Kraft, bis er im Beisein seiner Ehefrau friedlich einschlief. Wir behalten ihn als einen grosszügigen und liebevollen Menschen in Erinnerung.

*Maria Nadig-Kaiser
Christoph und Sylvia Nadig
Michael und Franziska Herold-Nadig
mit Aline, Livio und Daria
Heidi Bollier*

Die Trauerfeier am Gemeinschaftsgrab Hittnau findet aufgrund der aktuellen Situation im kleinen Kreis statt.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Zuwendung an die Spitex Pfäffikon-Hittnau, 8330 Pfäffikon,
Postkonto: 85-485226-4 (Vermerk «Spitex»).

Traueradresse:
Maria Nadig-Kaiser, Burgwiesenstrasse 31, 8335 Hittnau

Veranstaltungen 2020/21

12./13. Juni 2021

Schülerturnier

*Der Höhepunkt für die Schüler*innen in Langnau. Speziell nach einem Jahr ohne Schülerturnier erwarten wir einen grossen Zulauf.*

25. Juni 2021

Generalversammlung

Die Teilnahme an der GV ist für alle Aktiven obligatorisch. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

2. Juli 2021

Helfer- und Sponsorenessen

Damit wollen wir uns bei unseren treuen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken.

4. Juli 2021

Sponsorenlauf

Speziell in dieser Saison ein wichtiger Anlass für unseren Verein.

2. Oktober 2021

Papiersammlung

Fester Bestandteil unseres Vereinsbudgets.

5. Oktober 2021

Gesamtjuniorenelternabend

*Der Vorstand es FCL informiert über die Junior*innen-Abteilung und deren Ziele. Der Elternanlass umfasst alle Junior*innen-Eltern und findet in der Schwerzi statt.*

4. Dezember 2021

Junior*innen-Chlaus in der Schwerzi

*Alternierend findet dieses Jahr wieder der Spielnachmittag für die jüngeren Junior*innen und einer Disco am Abend für die älteren Junior*innen statt.*

Vorstand des FC Langnau am Albis für die Saison 2020/21

Präsident	Fredy Münger	Tel.	P	044 713 15 13
Sponsoring/ Kommunikation	Sihlwaldstrasse 14 8135 Langnau a/A		N	079 300 64 48
Vize-Präsident	Urs Schürer	Tel.	P	044 713 02 76
Leiter Finanzen	Waldmattstr. 9 8135 Langnau a/A		N	076 429 02 76
Vereinsadministration	Bernhard Schneider	Tel.	P	044 713 02 46
	Wieswaldweg 42 8135 Langnau a/A		N	079 578 87 65
Leiter Spielbetrieb	Betula Riza	Tel.	P	044 722 13 69
Aktive	Gattikonerstrasse 109 8136 Gattikon		G	044 725 32 94
			N	079 354 83 65
Leiter Junioren /	Giorgio Jeni	Tel.	P	043 466 00 20
Spielbetrieb Junioren	Weidbrunnenstrasse 4a 8135 Langnau a/A		N	079 278 93 20
Leiter Material	Robin Tschopp	Tel.	N	079 403 51 11
	Birrwaldstr. 7 8135 Langnau a/A			
Leiterin Veranstaltungen	Elly Münger	Tel.	P	044 713 15 13
	Sihlwaldstrasse 14 8135 Langnau a/A		N	079 339 95 42
Veteranenobmann	Karl Diethelm	Tel.	P	044 713 10 25
Alt-Veteranenobmann	Louis Hofmüller	Tel.	P	044 713 24 14

Gemeindeverwaltung Langnau am Albis

Neue Dorfstrasse 14
8135 Langnau am Albis
Tel. 044'713'55'11
E-Mail: infothek@langnau.ch
web: www.langnauamalbis.ch

Öffnungszeiten Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Soziales und Präsidentiales	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr	nach tel. Vereinbarung

Spitex Langnau am Albis

Gartenweg 1
8135 Langnau am Albis
Tel. 044'713'27'71
E-Mail: spitex@langnau.ch

Öffnungszeiten Spitex	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
	Weitere Termine nach Vereinbarung möglich	

Gemeinde- und Schulbibliothek

Höflistrasse 5
8135 Langnau am Albis
Tel. 044'713'56'40

Öffnungszeiten Bibliothek	regulär	in den Ferien
Montag	14.00 - 19.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag - Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	

Hallenbad/Sauna/Solarium

Heuackerstrasse 3
8135 Langnau am Albis
Tel. 044'713'56'66
E-Mail: hallenbad@langnau.ch

Öffnungszeiten	Bad	Sauna
Montag	13.00 - 21.00 Uhr	Damen
Dienstag	12.00 - 21.00 Uhr	Herren
Mittwoch	07.30 - 08.20 Uhr und 12.00 - 21.00 Uhr	07.30 - 12.00 Uhr Damen, dann Gemischt
Donnerstag	12.00 - 21.00 Uhr	Damen
Freitag	12.00 - 18.30 Uhr	Gemischt
Samstag	09.00 - 17.00 Uhr	Herren
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr	Gemischt
Geschlossen	Karfreitag, Oster- und Pfingstmontag, Nationalfeiertag, Weihnachts- und Neujahrestag	

P.P.

8135 Langnau a/A

DIE POST 